

EISHOCKEY

EX-DRESS
SS

Saison 1987/88
OBERLIGA SÜD

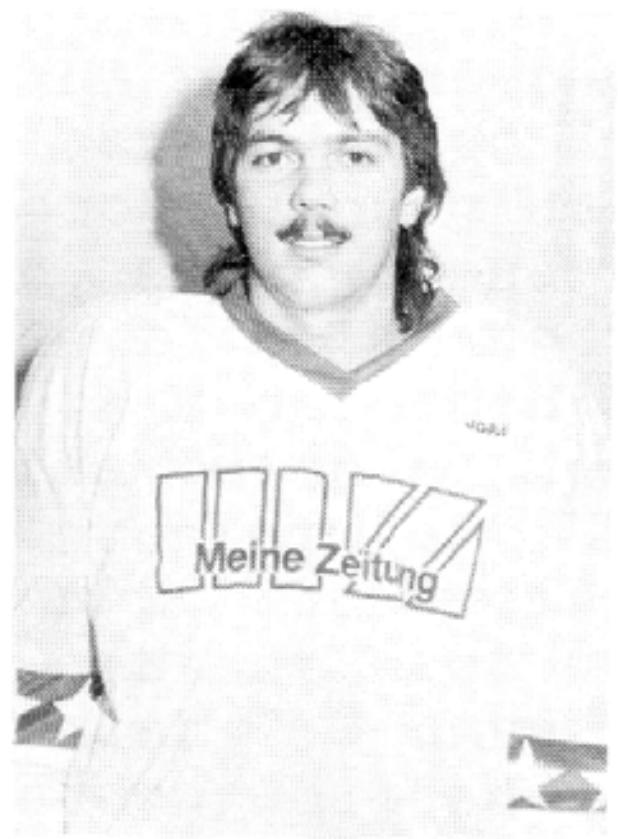
EV REGENSBURG
gegen
ERC SONTHOFEN

SONNTAG,
1. 11. 1987
18.00 Uhr



6. Jahrgang

3



HEUTE VORGESTELLT:

BERND VORDERBRUEGGEN

geb. 15. 9. 1967

Gew. 76 kg, Groesse 184 cm

ledig

Schulbildung:

Hauptschule, Berufsschule

Gesellenpruefung

Erlerner Beruf:

Maler und Lackierer, derzeit arbeitslos

Bisherige Vereine: ESV Kaufbeuren

Spielerposition: Stuermer

Eishockeyspieler seit 1978

Persoenliches sportliches Ziel:

Mindestens 2. Liga zu spielen

Sportliches Ziel fuer diese Saison:

Vorne mitzuspielen

Ausgleichssport: Motorcross

Hobbys: Motorradfahren

Auto: VW Scirocco

Vorbild: Marc Messier

Lieblingsgericht: Schnitzel mit Pommes

Schoenstes Erlebnis: Deutscher Meister

Groesster Wunsch: Gesund zu bleiben

ZUM HEUTIGEN SPIEL:

Die Prognose "Es kann nur besser werden" konnte am letzten Wochenende kaum zutreffender in Erfuellung gehen.

In Miesbach wurde nach Meinung der Experten, insbesondere in der zweiten Haelfte, eine grossartige Leistung geboten, doch der verdiente Erfolg blieb knapp versagt.

Am letzten Sonntag, als der ebenfalls noch sieglose EA Schongau im Freiluftstadion an der Nibelungenbruecke antrat, war alles auf Sieg programmiert. Dass es die Oberbayern, die noch im letzten Jahr zu Hause ein 4:4 erreichten, im Rueckspiel in der Domstadt nach grossem Kampf in der Endphase aber noch klar 7:3 unterlagen, dem EVR diesmal besonders leicht machen sollten, war kaum zu erwarten. Zu den 10 Toren, die die Domstaedter erzielten, haetten aufgrund der Spielanteile noch einige dazu kommen koennen. Zum einen wollten die Einheimischen den Puck auch noch ins Tor tragen, zum anderen stand im Tor der Gaeste ein Trohueter, der mit Glueck und Geschick ein noch groesseres Debackel verhinderte und bester Mann auf dem Eis war. An diesem Wochenende musste der EVR am Freitagabend nach Dingolfing und wird es sehr schwer gehabt haben. Die Auto-Staedter gaben bisher eine gute Figur ab und liegen zur Zeit am 5. Platz in der Tabelle. Vielleicht gelang dem EVR in Dingolfing eine kleine Ueberraschung.

Heute erscheint mit dem Absteiger aus der II. Bundesliga, dem ERC Sonthofen, der Spitzenreiter dieser Liga und der wird alles daransetzen, um seine Spitzenposition zu halten, bzw. weiter auszubauen. Die Gaeste aus dem Allgaeu kommen mit schussgewaltigen Sturmreihen, sie haben immerhin schon 35 Tore in den bisherigen 4 Spielen geschossen.

Kaum zu glauben, dass der heutige Gast in dieser Saison lediglich den Klassenerhalt anstrebt. Es ist nach den bisher erzielten Ergebnissen eher anzunehmen, dass hier mit gewisser Absicht etwas tiefgestapelt wird.

Fuer den Gastgeber, der beim Dienstagtraining bis auf die letzten Pielmeier und Schloegl alle Mannen an Bord hatte wird der heutige Gast ein echter Pruefstein. Die Domstaedter sind schon oefters am Gegner gewachsen und wenn mit voller Konzentration und Disziplin das Spiel aufgenommen wird, duerfte mit Unterstuetzung der Fan's ein Erfolg sicherlich nicht auszuschliessen sein.

NS: Das Zuschauerinteresse, das beim letzten Heimspiel bemaengelt werden konnte, war mit Sicherheit durch die Fussball-Live-Uebertragung, aber auch noch durch das Regenwetter beeinflusst. Bei der Termintagung fuer die Oberliga Sued war diese Live-Sendung nicht bekannt, aber auch nicht vorhersehbar.

aaz

Lieber Eishockey-Express!

Und was hob is gsagt - scho hams gwunna de Buam und Manna!
Und glei so hoch. Aber wia i mirs denkt hob, dem 6 is doch
was bliem. Der war scho nimma dabei. Aber seine Kameraden
ham eam fei guat ersetzt.

Am Sonntag in der Frua, hat ma ja gmoant, des Spui miassat
ausfalln; a so hats grengt. Unsa Papa is alle Augnblick vom
Kanape zum Fenster grennt, obs net bold aufhört. Aber dann
hat der Herrgott doch a Mitleid gaht mit de Zuschauer. Er
wird se denkt hom: "I kos doch net jetzt scho so dawaschn,
der Winter is no so lang ohne Dachl!" Oder es hots ausgmacht
daß de Frauen umasunst eilassen ham. Denn finanzielle Opfer
belohnt unser Herrgott a, net bloß de körperlichen von de
Spieler. Aber i glaub desmol ham bloß Junggselin und
Oaschiechtige zuagschaut, weil viel mehr Frauen wia beim
letztenmal warns a net. Oder de Schlawiener ham dahoam nix
gsagt?

Und jetzt zum Spui.

Des 1. Tor hat der Zwoarer gschossen. Da Papa hat se richtig
gfreit, denn er hat gsagt: "So lang hat er hocka miassn, der
hat ja gor net zoagn kenna was er ko, siagst Mama a a
Trainer werd mol gscheida." Was mir nacha so gfalln hat, des
war de Muse. Vor allem weil se der Schiedsrichter so gift
hot. Entweder war der lärmentpfindle oder er is so
unmusikalisch. Allaweil hot er gmoant es dat eam net passn.
Aber macha hat er gar nix kenna.

Überhaupt de Schiedsrichter. Was de no allaweil zum Fuchtl
ham? Oaml haut er se aufs Schiaboar, dann aufan Ellabogn,
dann packt er se wieda am Handglenk - oamal isa glei mit
zwoa Fäust aufs Sprechahausl zuffahrn, jiatzt haob i mir
denkt, hot er durchdraht. Aber unsa Deandl hot gsagt, des
sei die Schiedrischersprache. Siagst, hob i mir denkt, es
gibt a heint no Leit, de net deitsch kenna, de se wia unsa
Papa in Italien mit der Zeichensprache durchschlagn miassn.
Oamal hot oana vo de Schiedsrichter scho so lang an Finger
ghobn, so wia in der Schul, bestimmt hät er die Spuiler was
sagn meng, aber de ham einfach weida gspuilt. Dann is eam
z'dumm woarn, hot pfiffa und vor lauter Wuat den 13 von de
Schongauer aufs arme "Suenderbankerl" gschickt. Jetzt warn
dene eh scho so weng Leit, jetzt a no des.

Unserer Mannschaft hat des nix ausgmacht, wias den 16 von de
Regnschpurger ans Tor onelassen ham; und eam aussegeführt
ham, wia de Hex von Hänsel und Gretl. Sogar no draußn auf
der Bank war er no so buglat. Oder hat er de Zuschauer bloß
sei Ruckenend zoagn wolln? - Hot er se dabei gor no ebbas
schlechts denkt? A par Zuschauer hättens verdient. Aber am
Schluß beim Pfiat Gott sagn, war er scho wieda dabei, da 16.
I hoff bloß, daß recht oft persönlich bei de koan Buam Pfiat
Gott sagn, vielleicht stell i mi a oamal ans Netz.
Eure Mama Genovefa.

LESERBRIEF:

Ich bin ja sonst ein ziemlich friedlicher Mensch, doch im Eisstadion aergert mich eine Neuerung gewaltig. Jahrelang wurden wir von sachkundigen Leuten im Sprecherhaeuschen zur grossen Zufriedenheit informiert. Heuer wurde ploetzlich alles anders. Unser Willi (Herr Nirschl) und sein Freund Karl (Herr Brieglmeier) sind nicht mehr da. Man hat sie vielleicht vergessen, weil alles anders und besser werden soll. Aber weit gefehlt, es klappt halt so gar nichts und das Murren wird immer lauter. Oder gibt es vielleicht einen Grund, warum sie so ploetzlich abserviert wurden?

Ich kann mir schon vorstellen, dass in einem versoehnlichen Gesprach beide Herren fuer die alte Aufgabe nochmals motiviert und zurueckgewonnen werden koennen. Man muss halt fragen, bevor seltsame Entscheidungen getroffen werden und dann auch noch falsche.

Ich freue mich schon jetzt auf bessere Zeiten!

Giovanni Carniato

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

EV Regensburg

TORHUETER
1 Carsten Greb
22 Bernd Wohlmann

VERTEIDIGER
4 Rolf-Peter Bergemann
5 Thomas Maier
6 Josef Schloegl
8 Michael Spreitzer
16 Martin Pielmeier
18 Horst Hans
20 Christian Kollmeder

STUERMER
2 Armin Muehlihofer
3 Paul Novak
7 William Lockheed
9 Oliver Hecht
10 Bernd Moeller
11 Martin Gratzl
15 Guenther Doerfler
17 Alan Young
19 Bernd Vorderbrueggen

TRAINER
Marian Hurtik

ERC Sonthofen

Torhueter
24 Hans Wild
15 Arno Muthreich
1 Michael Hartjen

Verteidiger
20 Andreas Hofer
27 Norbert Haslach
2 Andreas Weissenborn
25 Joerg Peters
4 Thomas Hartmann
16 Michael Jaeckle
Hans Joerg Werz

Stuermer
23 Franz Mueller (C)
7 Duanne Moeser
8 Hans Joachim Koestler
12 Christoph Hdraschek
19 Brian Varga
22 Klaus Huber
11 Wolfgang Hofbauer
6 Andreas Tetzner
18 Axel Kitzelmann
26 Joerg Dittrich
21 Juergen Stoeckle
14 Konstantin Lindenthal

Trainer
Gerd Wittmann

TABELLE OBERLIGA SÜD

1	(1)	Sonthofen	4	4	0	0	35 : 17	8 : 0
2	(2)	Deggendorf	4	4	0	0	30 : 17	8 : 0
3	(3)	TEV Miesbach	4	3	1	0	19 : 14	7 : 1
4	(5)	Klostersee	4	3	0	1	38 : 15	6 : 2
5	(7)	EV Dingolfing	4	2	1	1	24 : 17	5 : 3
6	(4)	Königsbrunn	4	2	1	1	27 : 23	5 : 3
7	(6)	ERC Ingolstadt	4	2	0	2	26 : 19	4 : 4
8	(10)	Geretsried	4	2	0	2	21 : 23	4 : 4
<hr/>								
9	(8)	EV Ravensburg	4	2	0	2	17 : 19	4 : 4
10	(11)	Peißenberg	4	2	0	2	10 : 16	4 : 4
11	(9)	Augsburger EV	4	1	1	2	17 : 23	3 : 5
12	(14)	EV Regensburg	4	1	0	3	21 : 18	2 : 6
13	(15)	EC Peiting	4	1	0	3	14 : 24	2 : 6
14	(12)	EV Pfronten	4	0	1	3	18 : 31	1 : 7
15	(13)	Straubing	4	0	1	3	17 : 30	1 : 7
16	(16)	EA Schongau	4	0	0	4	6 : 34	0 : 8

Unser nächstes Auswärtsspiel:

in Peiting

Freitag, 6. 11. 1987, 19.30 Uhr

SPIELTERMINE OBERLIGA SUED

Freitag, 30.10.

19.30 Uhr	EV Ravensburg	-	TSV Koenigsbrunn
	EC Peiting	-	EHC Straubing
	ERC Ingolstadt	-	EHC Klostersee
	TUS Geretsried	-	EV Pfronten
	EA Schongau	-	Deggendorfer EC
	Augsburger EV	-	TSV Peissenberg
20.00 Uhr	ERC Sonthofen	-	TEV Miesbach
	EV Dingolfing	-	EV REGENSBURG

Sonntag, 1.11.

15.00 Uhr	EV Pfronten	-	EA Schongau
17.00 Uhr	EHC Klostersee	-	TUS Geretsried
17.30 Uhr	Deggendorfer EC	-	Augsburger EV
	TSV Koenigsbrunn	-	ERC Ingolstadt
18.00 Uhr	EV REGENSBURG	-	ERC Sonthofen
	TSV Peissenberg	-	EC Peiting
19.00 Uhr	EHC Straubing	-	EV Dingolfing
	TEV Miesbach	-	EV Ravensburg

AUS DEM NACHWUCHS:

JUGENDMANNSCHAFT

Die Jugend startet gut vorbereitet in die Saison.

Nach dem auch fuer die diesjaehrige Saison 87/88 keine Schuelermannschaft gemeldet werden konnte, wurden saemtliche Schuelerspieler in die Jugenmannschaft uebernommen.

Die so bestehende Mannschaft aus den Jahrgaengen 1971-74 ist die wohl am schwersten zu fuehrende und zu trainierende im Regensburger Eishockey Nachwuchs. Da weder ein spezielles Schueler- noch Jugendtraining hier sinnvoll ist, hat ihr Trainer die schwere Aufgabe mit seinem Trainingskonzept dennoch eine kampfstarke Jugendmannschaft zu formen.

Am 4. September wurde das Sommertraining mit Schwerpunkt auf Kondition aufgenommen. Konnte man im ersten

Vorbereitungsspiel am 20.9. in Deggendorf noch arge Maengel in punkto Kraft und Spielverstaendnis erkennen, so waren diese in den weiteren Begegnungen in Weiden und zuletzt in Dorfen groesstenteils beseitigt.

Die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele:

20.9. Deggendorf - EVR 6 : 1

3.10. Weiden - EVR 2 : 25

25.10. Dorfen - EVR 4 : 5

Gegner fuer die Meisterschaftsrunde Jugendklasse II Gruppe A sind Miesbach, Klostersee, Koenigsbrunn, Deggendorf und Amberg.

Trainer: Franz Leichtl

Betreuer: Heinz Baumann und Roland Baeuml

ba

Bambini *aktuell*

KNABENMANNSCHAFT

Am 25.10.87 beendete die Knabenmannschaft ihre Saisonvorbereitung mit einem Freundschaftsspiel gegen den EC Dorfen. Das komplette Aufgebot bestehend aus 16 Spielern und 2 Torleuten reiste zu dieser Begegnung. Trainer Zenger liess 3 Bloecke spielen und auch beide Torhueter erhielten ihre Chance.

Bereits nach 6 Minuten fingen sich die Regensburg ein Tor ein. Doch dieses Tor sollte das einzige der Dorfener bleiben. 2 Minuten spaeter erzielte Glas den Ausgleich. Eberhardt Alex und Kainz schossen im 1. Drittel noch das 1:2 und 1:3. Im weiteren Verlauf des Spiels trugen sich noch Gerhardinger, Erndl und Schindler in die Torschuetzenliste ein.

Der verdiente Endstand vom 6:1 Sieg gibt Optimismus fuer das schwere Spiel am 1.11.87 in Selb.

(er)

HALLO FAN'S!

Sagt Eure Meinung:

Nach dem 1.DRITTEL

H. Lassmann: Die Mannschaft ist ueberraschend stark gegen einen schwachen Gegner. Der 3. Sturm ist besonders stark. Gegen diesen Gegner muss man einfach gewinnen. Verteidigung schwach. Der Stadionsprecher sollte noch besser werden. Musik nicht besonders gut. Jedoch finde ich es besser als vergangenes Jahr.

Reinhard Bibel: Besseres Spiel als vergangene Woche. Hecht, Gratzl und Muehlhofer finde ich gut, genauso den Torwart. Verteidigung ist wesentlich besser geworden.

Sandra Bibel: Kostenlosen Eintritt fuer Damen finde ich super. Es sind wesentlich mehr Frauen hier als sonst. Ich bin ab und zu beim Eishockey, habe mir jedoch vorgenommen oefters zu kommen. Stadionansage ist gut, nur die Musik nach einem Tor ist nicht schoen. Super jedoch ist, dass man nach einem Tor den Nachnamen des Spielers rufen kann, dadurch werden die Fans etwas angeheizt.

Gleit Martin: Hauptsache wir gewinnen heute. Mittelmaessiges Spiel. Aber die Spieler muessen unbedingt Selbstvertrauen schoepfen, darum ist ein Sieg heute sehr wichtig. Muehlhofer spielt sehr gut, hat ja auch schon 2 Tore geschossen. Hecht ein Kompliment, spielt auch nicht schlecht, Greb souveraeen wie immer. Die Leistung der Kanadier muss besser werden. Ansage finde ich gut.

Stangl Robert: Es ist kein besonderes Spiel. Einzig gut finde ich das Ergebnis. Der grosse Star Lohead laesst zu wuenschen uebrig. Ich finde es gibt leider keine Steigerung in der Leistung der Spieler zur vergangenen Woche. Die Ansage gefaellt mit.

Frl. Schmid: Der kostenlose Eintritt ist sehr gut, oefters so weitermachen. Ich bin oft beim Eishockeyspiel, finde jedoch, der halbe Preis fuer Frauen waere angebracht.

Nach dem 2.DRITTEL

Dietl Juergen: Die Spieler kaempfen heute sehr, vor allem Alen Young, er gibt sein Letztes. Verteidigung schwimmt noch etwas. Buzzi Hans verliert zu oft den Puck, die Gegner haben dadurch viele Chancen zum Angriff. Die jetzige Ansage finde sich gut.

Siegfried Lemm: Spielen recht schoen, muessen jedoch auf jeden Fall gewinnen. Bester Spieler Alen Young. In der Verteidigung ist besonders stark Buzzi.

Lang Barbara: Dieses Spiel gefaellt mir sehr gut. Das baut die Mannschaft auf. Beste Spieler Oliver Hecht und Alen Young. Verteidigung muss noch mehr kaempfen. Den freien Eintritt finde ich gut.

Elke Kellermann: Der freie Eintritt fuer Frauen ist gut. Ich finde jedoch das fuer uns der Eintrittspreis von DM 10.- zu teuer ist. Bei anderen Sportarten ist es fuer Frauen ueberall billiger. Ich finde es nicht gerecht, wenn Frauen dasselbe wie die Maenner bezahlen muessen. Nachdem mein Mann eine Dauerkarte hat, werde ich zu den Spielen mitgehen.
Christian, Bambinispielers des EVR, rechter Verteidiger: Super die Steigerung beim Spiel. Mir gefallen alle Spieler, ich moechte keinen bestimmten Namen nennen, denn alleine kann keiner spielen. Nur die Mannschaft zusammen kann etwas erreichen.

Nach dem SPIELENDEN:

Obermeier Gerhard: Ich bin heuer das erste Mal vom EVR begeistert. Sehr gute Leistung von der Verteidigung brachte Maier. Alen Young war meiner Meinung nach der staerkste Spieler. Leider war Lohead verletzt und ist nicht zur Geltung gekommen. An sich arbeiten muss noch die ganze Mannschaft.

Mueller Michael: Das Spiel war nicht schlecht. Der Gegner war zwar schwach, doch der kaempferische Einsatz war gut, man merkt schon das Heimtraining. Vorderbrueggen und Young waren gut. Die Abwehr war auch wieder besser. Ich bin Mitglied, aber auch wenn der EVR einmal schlecht spielt, komme ich wieder. Das gehoert dazu.

Rudolf Ebnet: Zeitweilig sehr gut. Bessere Chancenausnutzung waere erforderlich gewesen. Ganz hervorragend finde ich Alen Young, gut gefallen hat mir auch Kollmeder, Hecht und Muehlhofer. Es waren teilweise sehr gute Spielzuege dabei. Insgesamt gesehen, war der Spielverlauf erfreulich.

msch

Unser naechstes Heimspiel:

EVR – Augsburg EV

Sonntag, 8. 11. 1987, 18.00 Uhr